

Gibt es eine höchste Prio?

Gibt es eine höchste Prio?

1. Wichtiges vs. Prioritäten

Prioritäten:

- zeigen uns das „Wozu“
- ordnen unser Leben
- bringen alles an seinen Platz
- bringen alles in Bezug zueinander

Es gibt sie, die höchste Priorität. In der Bibel finden wir nur wenige Aussagen zu Prioritäten. Um so wichtiger ist es, sie zu kennen und zu beachten.

Stelle dir ein Rennrad vor, welches in seine Teile zerlegt ist: Rahmen, Lenker, Kette, Bremshebel, Sattel, Zahnkränze der Schaltung, Kette, Pedale, Felgen, Speichen, Schläuche.

Jedes Teil ist wichtig und hat seine Aufgabe. Trotzdem würde etwas wesentliches fehlen: Der Zusammenbau mit dem Ziel, das Rennrad zu nutzen, um das Radrennen zu gewinnen.

Die höchste Priorität ist also das „Wozu“ - die Nutzung des Rennrades für den Sieg!

2. Die einzelnen Teile sind zu wenig

Denn wir sollen nicht mehr Unmündige sein, hin- und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre ...

Eph. 4,14

Wir kennen viele wichtige Dinge:

Fürbitte, Gemeinschaft, Geistesgaben, Diakonie, Familie, Erweckung, Anbetung, Arbeiten, unsere Lebensaufträge, Geben, Heiligung usw.

Diese Dinge sind wirklich wichtig, aber wenn es nicht das „Wozu“ dazu gibt, gibt es keinen Nutzen und die einzelnen Teile verlieren ihren eigentlichen Wert und können isoliert für sich sogar schädlich werden.

3. Was ist die Priorität Jesu?

Jesus spricht eindeutig über die Priorität: Das Streben nach dem Reich Gottes.

Mt. 6,33

Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit! Und dies alles wird euch hinzugefügt werden.

Trachten: Suchen / Begehren / Streben

- strebe danach, es kommt nicht zu dir
- suche Wissen und Erkenntnis

Gibt es eine höchste Prio?

- wichtiger als andere Dinge
- das Ziel des Strebens: das Reich Gottes

Das Reich Gottes bzw. das Reich der Himmel war die Botschaft Jesu.

Mt. 4,17:

*Von da an begann Jesus zu predigen und zu sagen: Tut Buße, denn **das Reich der Himmel ist nahe gekommen!***

Das Reich Gottes war die Botschaft in seinen Gleichnissen: „Das Reich Gottes ist wie ...“

3. Was ist das Königreich Gottes?

Was ist ein Königreich? Ein Königreich ist:

Die Regierung eines Königs über sein Gebiet, um es mit seinem Willen und seinen Absichten beeinflussen. Dabei bringt er Bürger hervor, welche die Kultur, Moral und den Lebensstil des Königs widerspiegeln

1. Der ursprüngliche Plan Gottes mit seiner Schöpfung war es, sein himmlisches Königreich auf der Erde auszuweiten, sein unsichtbares Reich auf einem sichtbaren, materiellen Planeten auszubreiten.

2. Die Aufgabe für die Menschen war, auf der Erde zu regieren. Gottes Anweisung ist eindeutig:

1. Mo. 1,26: „sie sollen herrschen“. Herrschen bedeutet: Führen, Regieren, Verwalten, managen, für etwas sorgen.

3. Der Fall Adams und damit des Menschen war eine Unabhängigkeitserklärung von Gott und seinem Reich. Die Führung der Erde lag nur noch in den Händen der Menschen.

4. Das Ziel des Erlösungsplanes Gottes war und ist, den Menschen wieder dorthin zurückzubringen, wovon er gefallen war. Dazu ist Jesus gekommen, das Königreich zurückzubringen, die Führungs- und Gestaltungsautorität zurückzubringen, die Adam verloren hatte.

Deswegen ist die Botschaft der Bibel über

- einen König
- ein Königreich
- eine Königsfamilie
- Erweiterungsprogramm des Königreiches auf die Erde
- ein Königreich, das verloren ist
- ein Königreich, das zurückgewonnen wurde durch den König selber
- ein Königreich, das wiederhergestellt wird
- du bist ein Teil dieses Programmes

Gibt es eine höchste Prio?

4. Mündig im Reich Gottes

Unter dem Reich Gottes werden alle wichtigen Themen und Aspekte geordnet und in Beziehung zueinander gebracht.

4.1. Mündig im Reich Gottes - Du kennst dein Woher und Wozu

- du bist von Gott mit einer Intention geschaffen
- du bist von Gott mit Begabung geschaffen
- deine Begabung ist Verpflichtung für deinen Auftrag

Mündigkeit: Du bist nicht hin und her geworfen zwischen deiner Bestimmung und absichtslosem Dasein

Frage:

Was sind deine Begabungen? Welche Kompetenzen wirst du daraus entwickeln?

Vgl. Speisungswunder mit 5 Broten und 2 Fischen:

Jesus bindet sich an die Kompetenzen der Menschen:

- die Fische wurden mit Booten und Netzen gefangen
- die Boote und Netze wurden von Menschen produziert
- die Brote wurden nach Rezept zubereitet

Das Wirken Gottes geschieht im Rahmen der Ausübung deiner Kompetenzen!

4.2. Mündig im Reich Gottes - Du kennst deinen Willen

- du hast eine erfüllende Beziehung mit Gott
- dein inneres Ich verlangt und begehrt
- deine Beziehung zu Gott und dein Auftrag sind eine Schöpfungseinheit
- kein Widerspruch mehr zwischen Innigkeit mit Jesus und fokussiertem Leben, indem du die Dinge in deinem Herzen verfolgst

Mündigkeit: Du bist nicht hin und her geworfen zwischen Vertrauen und Mißtrauen deinem Herzen gegenüber

Ohne Gott führt dich dein Herz auf Abwege.

Mit Gott führt dich dein Herz in deine Bestimmung.

Ps. 37,4

und habe deine Lust am HERRN, so wird er dir geben die Bitte/das Verlangen deines Herzens.

So selbstverständlich die Wurzeln eines Baumes im Erdreich mit Nahrung und Wasser verbunden sind, so selbstverständlich bringt der Baum viel Frucht.

Du kennst den Unterschied zwischen Stolz und Demut:

Ich-Bezogenheit ohne Gott führt zu Arroganz und Selbstsucht.

Gottes-Bezug führt zum originalen, gesunden Selbst-Bezug.

Gibt es eine höchste Prio?

Frage:

Was willst du unbedingt tun? Was treibt dich an? Was treibt dich um?
Verfolge es!

4.3.Mündig im Reich Gottes - Du kennst dein originales Ich

- du erlebst Heiligung als Werdung deines originalen Ich
- du erlebst Heiligung als Geschenk, nicht als Willensleistung
- du erlebst die Moral, die vom Himmel kommt
- du erfährst das Ziel der Heiligung: Freiheit und Befähigung zum Auftrag

Mündigkeit: Heiligung ist kein Selbstzweck, sondern führt zu deinem originalen, lebenswilligen und leistungsfähigen Ich. Seelische Stabilität ist Voraussetzung für ein produktives Leben unter Gott.

4.4.Mündig im Reich Gottes - Du kennst den Wert deines Körpers

- du kennst deinen Körper als Transferpunkt zw. unsichtbarer und sichtbarer Welt, indem du durch dein Denken und Handeln das Unsichtbare manifestierst
- du pflegst deinen Körper durch Fitness und guter Ernährung

Mündigkeit: Du kennst deinen Körper, deine Seele, deinen Geist.

4.5.Mündig im Reich Gottes - Du nutzt deine Zeit

- du kennst den Wert deiner Tage
- du kennst den Wert deiner Lebensphasen
- du kennst den Wert deiner Lebensspanne

Mündigkeit: Du wirst nicht hin und her geworfen zwischen Überfrachtung und Leerlauf deiner Zeit.

4.6.Mündig im Reich Gottes - Du expandierst

Und wieder sprach er: Wem soll ich das Reich Gottes vergleichen? 21 Es gleicht einem Sauerteig, den eine Frau nahm und unter drei Maß Mehl mengte, bis es ganz durchsäuert war.

Lk. 13,20-21

Sauerteig:

- transformiert die Umgebung, nicht umgekehrt
- die Umgebung (Mehl) ist anfangs immer größer
- Sauerteig breitet sich unter dem Druck der Hitze aus
- Krisen bringen dich zu Gott und damit Sauerteig in die Krise

Gibt es eine höchste Prio?

Das Reich Gottes breitet sich in deinem Leben aus:

- in deinem Geist, in deinen Gedanken und Gefühlen
- in deinen Lebensbereichen
- in deiner Umgebung: Ehepartner, Familie, Arbeit, Gesellschaft

Krisen sind nicht einfach:

- emotionale Krisen
- finanzielle Krisen
- Beziehungskrisen
- moralische Krisen

Krisen bringen dich zu Gott und damit Sauerteig in die Krise.

Krisen sind Katalysatoren für die Manifestation des Reiches Gottes.

Mündigkeit: Du nutzt Krisen. Du gehst aktiv in Krisen hinein.

4.7.Mündig im Reich Gottes - Gebet

Gebet ist

- Verbalisierung des Willens Gottes
- Repräsentanz des Reiches Gottes auf der Erde

Mündigkeit: Gebet und Handeln manifestiert das Unsichtbare auf der Erde

4.8.Mündig im Reich Gottes - Geistesgaben

Geistesgaben

- helfen und erbauen Menschen
- erbaute Menschen bauen ihr Leben
- aufgebaute Leben prägen ihre Umgebung mit Reich-Gottes-Qualität

4.9. Mündig im Reich Gottes - Du lebst in Gemeinde

- du verstehst Gemeinde als Bürgerversammlung des Königreiches
- du verstehst Gemeinde als Botschafter-Ausbildung

Mündigkeit: Du weißt, was das Reich Gottes ist, du weißt, was Gemeinde ist, du weißt, was dein Leben ist.

5.Zwei Königreiche - Paulus in Rom

Das Evangelium des Reiches Gottes wird nicht nur Menschen verkündigt, sondern Städten. Städte repräsentieren Menschen, alle Bereiche des Lebens und der Produktivität.

*Er aber sprach zu ihnen: Ich muss auch **den anderen Städten** die gute Botschaft vom Reich Gottes verkündigen, denn dazu bin ich gesandt worden.*

Gibt es eine höchste Prio?

Lk. 4,43

*Denn so hat Gott **die Welt** geliebt ...
Joh. 3,16*

Welt (griech. kosmos): Ordnungssysteme, Regierungssysteme

Gott liebt Menschen und die Ordnungs- und Regierungssysteme:
Wirtschaft, Pädagogik, Kunst, Politik.
Das Evangelium des Reiches Gottes transformiert Menschen und Städte.
Es ist Gottes Erde, er möchte sie wieder im Originalzustand haben.

Paulus hat diese Repräsentanz des Reiches Gottes auf höchster Ebene ausgeführt -
er wurde von Gott nach Rom geführt, zur Hauptstadt des römischen Reiches. Er
sollte vor den römischen Kaiser gestellt werden.

Apg. 23,11

*In der folgenden Nacht aber stand der Herr bei ihm und sprach: Sei guten Mutes!
Denn wie du **meine Sache** in Jerusalem bezeugt hast, so musst du (sie) auch **in
Rom** bezeugen.*

Apg. 27,23-24:

*Denn ein Engel des Gottes, dem ich gehöre und dem ich diene, stand in dieser
Nacht bei mir 24 und sprach: Fürchte dich nicht, Paulus! Du musst **vor den Kaiser**
gestellt werden*

Was passiert hier wirklich, wenn der römische Kaiser und Paulus aufeinander
treffen?

Zwei Regierungssysteme treffen aufeinander:

Das römische Reich mit seinen Gesetzen, Abläufen, Menschen- und Weltbild und das
Reich Gottes mit seinen Abläufen, Gesetzen, Menschen- und Weltbild.
Das ist Expansion des Reiches Gottes auf höchster Ebene.

Wir können daraus lernen:

- mit der Verantwortungsübernahme für die Ausbreitung des Reich Gottes steht
zugleich seine Hilfe zur Verfügung - bei Paulus: der Herr steht persönlich bei, ein
Engel spricht
- Innigkeit mit Jesus heißt zugleich, „seine Sache“ - die Ausbreitung seines Reiches
zu verfolgen
- Innigkeit mit Jesus heißt zugleich, in „deiner Welt“ und damit in seiner Welt zu
wirken

Fragen an dich:

- an welchen Ort und in welche Position hat Gott dich gestellt?
- welche Auswirkungen des Reiches Gottes wird es dort geben?
- welche Lebensbereiche sollst in das Original Gottes transformieren?
- siehst du die Liebe Gottes für „deine Welt“?

Was ist dein Anteil an der Verantwortung für unser Land?

Gibt es eine höchste Prio?

Seine Nachkommenschaft wird mächtig sein im Land.
Ps. 112,2